

RN

Dortmunder Kultur

07.11.2007



Ballettstars ersten Ranges: Die eineiigen Zwillinge Jiri und Otto Bubenicek sind am 18.11. in zwei Choreographien zu sehen. Die Brüder tanzen in Dresden und Hamburg und waren bereits vor zwei Jahren bei einer Ballettgala in der Stadt. Foto Tanzakademie

# Tschechischer Spitzentanz

Ballettgala „Von Stern zu Stern“ holt große Solisten und drei Compagnien

Die Höhepunkte am Dortmunder Ballett überschlagen sich. Nach der Internationalen Ballettgala im September und der gefeierten „Romeo und Julia“-Premiere steht nun die tschechische Ballett-Gala an.

150 VIP-Gäste aus der tschechischen und der slowakischen Republik, darunter die Vizepremierminister beider Staaten, feiern am 18. November im Opernhaus mit dem Dortmunder Publikum ihren Nationalfeiertag. Auf Initiative des tschechischen

Honorarkonsuls Heinz Fennekold versammeln sich an diesem Abend die besten tschechischen und slowakischen Ballett-Solisten, die überall in Europa tanzen: Die berühmten Ballett-Zwillinge Jiri und Otto Bubenicek (Semperoper Dresden und Ballett Hamburg) tanzen die Choreografie, mit der sie berühmt wurden: „Les Indomptés“. Primaballerina Daria Klimentová vom English National Ballet London ist im Pas-de-deux des Schwarzen Schwanes aus „Schwanen-

see“ zu sehen, live begleitet von den Dortmunder Philharmonikern unter Eckart Wycik, die für diesen Abend auch die Nationalhymnen einstudieren müssen. Außerdem reisen drei komplette Ballett-Compagnien der Nationaltheater Prag, Brno und Bratislava an.

Natürlich zeigt sich auch das Dortmunder Ballett mit Szenen aus „Romeo und Julia“, „Mein Bach“ und „Serenade“. Ein riesiger organisatorischer Aufwand für Gastgeber Xin Peng Wang. „Nor-

malerweise ist so etwas unmöglich“, sagt er und lacht, „aber wir haben ja auch noch die Nächte“.

„Von Stern zu Stern“ heißt die Gala, nach einem Gedicht von Arthur Rimbaud: „Ich spanne goldene Ketten von Stern zu Stern und – tanze“. Brücken bauen, genau das will die Tanzakademie der Auslandsgesellschaft Deutschland, die die Gala mit 70 000 € sponsert. • pin

18.11., 18 bis ca. 22 Uhr, Restkarten unter 50-27222